

Sündiges Alphabet

Von Pragoma

Kapitel 1: A wie Anal

Drei Stunden saßen sie jetzt in diesem verdammten Auto und genauso lange würden sie gefühlt noch fahren. Pipino war bereits genervt, sah entsprechend aus dem Fenster und stöhnte, als er erneut eines dieser unzähligen Straßenschilder sah, die alle paar Kilometer an ihnen vorbeigezogen. Nach hinten wollte er nicht sehen. Auf dem Rücksitz saßen nämlich Kieran und sein neuer Lover. Hinter dem Steuer Kevin, der bereits seinen dritten Kaffee hatte und kein Stück wacher wirkte.

Warum mussten sie auch so früh aufstehen und losfahren?

Ach Arbeit, dazu in Bratislava und die glorreiche Idee, man könnte ja mal mit dem Auto fahren, statt zu fliegen. Pipino, der kurz Pip genannt wurde, rollte mit den Augen und sah danach auf die Uhr. Kurz vor elf. Viel zu früh an diesem Tag. Er brauchte dringend frische Luft und eine Raucherpause.

"Können wir bitte am nächsten Parkplatz Rast machen? Ich muss dringend pullern und ich hab Schmach", murrte Pip in Kevins Richtung.

"Rauch halt im Auto", erwiderte dieser ruhig und fuhr mit mäßiger Geschwindigkeit weiter.

"Ach und pinkeln tu' ich auch ins Auto, oder was?", brummte Pip schnippisch. "Oder besser noch, ich halt meinen Schwanz aus dem Fenster raus. Kommt bestimmt gut."

Sofort ertönte von der Rückbank lautes Gelächter, was Pip nur noch wütender machte. Innerlich brodelte er bereits wie ein Vulkan, doch eine Hand, die sich auf seinen Oberschenkel legte, beruhigte ihn dann doch. Kevin kannte ihn einfach zu gut und wusste, wie er ihn beruhigen konnte. Das war schon immer so und nicht nur als sein Mentor. Pip grübelte vor sich hin, schenkte den beiden Witzbolden hinter sich keinerlei Beachtung mehr und kam langsam wieder runter.

Er war dabei so in Gedanken, dass er nicht mal bemerkte, dass sie angehalten und Kevin die Wagentür zu seiner Seite geöffnet hatte.

"Wor Alter, erschrick mich doch nicht so", grummelte Pip, als er merkte, was los war.

"Du wolltest pinkeln", erwiderte Kevin darauf sachlich, trat zur Seite und ließ seinen

Kollegen aussteigen.

Pinkeln? Wohl eher würde er gleich dem Strahl eines Pferdes Konkurrenz machen, so drückte es auf seine Blase, erinnerte daran, wie dringend er austreten musste. Ohne auf Kevin einzugehen, stieg er aus und rannte zu den Toiletten rüber.

"Er scheint es eilig zu haben", stellte der Jason amüsiert fest, während er sich die Beine vertrat.

Kieran hingegen, lehnte sich gegen das Auto, strubbelte sich durch seine braunen Locken und sah Kevin schließlich an. "Wann sind wir da?"

Fast klang er dabei wie ein quengelndes Kleinkind, was es nicht abwarten konnte, aber das war typisch auch Kieran. Er war der Jüngste, wirkte teils wie ein Teeny, dabei war er bereits 23 Jahre alt und wirkte optisch immer noch sehr unreif. Jason hingegen war typischer Playboy, wirkte mit seinen strohblonden Haaren und blauen Augen genauso und doch war er zahm wie ein Lamm.

Und Pip? Klein, frech und hatte oft den Schalk im Nacken sitzen. Besonders waren aber seine grünen Augen, sein Lächeln, welches so breit werden konnte, dass man seine viel zu weißen Zähne sah. Ansonsten aber konnte er lieb sein, anhänglich und kuscheln war etwas, was Pip besonders oft brauchte und von Kevin bekam.

"Kevin?"

"Hm?" Einige Male blinzelte er Kieran entgegen, dann fiel ihm wieder ein, dass dieser wissen wollte, wie lange sie noch brauchen würden. "Vor heute Abend sind wir nicht da. Tut mir leid."

"Och nöööö", murrte Kieran langzogen und blies bockig die Wangen auf. "Wo bleibt Pip eigentlich? Ist der ins Klo gefallen?"

Jason hinter ihm fing an zu lachen. "So klein, wie er ist, würde mich das nicht wundern."

Kevin rollte mit den Augen und sah Jason mit hochgezogener Augenbraue an. "Banaler geht es nicht?", wollte er wissen und schüttelte den Kopf.

"Analer? Geht es auch analer als anal?" Kieran lachte auf, Jason stimmte mit ein und in genau diesem Moment kam auch Pip endlich zurück.

"Worüber lacht ihr?", wollte er wissen, reichte Kevin einen Becher Kaffee und blickte unsicher in die Runde.

"Die beiden finden es scheinbar lustig, ein einfaches Wort zu entfremden", erwiderte Kevin, nahm gleich einen Schluck und sah beide Jungs strengen Blicks an.

Pip verstand nur Bahnhof. Welches Wort denn? Fragend sah er zu Jason, der sich fast schon kugelte und an Kieran festhielt.

"Ähm?" Dann gab er auf, steckte sich stattdessen eine Zigarette an und befasste sich lieber mit Kevin. "Ich hoffe nur, die sind nicht die nächsten Tage so."

"Was? Albern, am Rumlödeln oder meinst du, dass sie sich die ganze Zeit über die Zunge in den Hals stecken?"

"Alles zusammen?" schlussfolgert Pip und musste ein bisschen dabei schmunzeln.

Kevin hingegen verzog das Gesicht und schüttelte sich. "Bitte nicht. Ich bin zu alt für diesen Scheiß."

Pip verkniff sich seine weiteren Worte, nickte aber zustimmend und kassierte dafür einen leichten Seitenhieb, den er leise lachend hinnahm.